

P.

C.

W.





Ep 638 a

Samstag,

den 1. April 1801,

an die

an dem Orte am Ende beim Kloster,

Ergebungs-Prüfung

Donnerstag, den 1. April 1801

an die

an dem Orte

an dem Orte

an dem Orte

an dem Orte

an dem Orte

THE HISTORY OF THE
CITY OF LONDON

FROM THE FOUNDATION OF THE CITY
TO THE PRESENT TIME

BY JOHN STOW
ESQ.

THE SECOND EDITION
REVISED AND CORRECTED

BY JOHN STOW
ESQ.

Der
Morgen, Mittag,
Abend und Nacht,

vom

Herrn Professor Sander
als ein Auszug zum Singen beym Klavier,

der

Durchlauchtigsten Prinzessin
Pauline Christine Wilhelmine
zu Anhalt-Bernburg &c. &c.

unterthänigst gewidmet

von

Carl Christian Agthe,
Fürstl. Hof- und Schloßorganist.

Wallenstedt,

im Verlag des Autors, und der Buchhandlung der Gelehrten in Dessau.

1784.

FP 638a

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Handwritten text, likely a title or header, appearing as a faint, mirrored impression.

Verzeichniß der Pränumeranten.

Ihro Hochfürstl. Durchl. Friedrich Albrecht, regierender Fürst zu Anhalt-Bernburg &c. &c.

Schloß-Ballenstedt, 31 Exempl.

Herr von Aderkas.
Herr Verwalter Alluhn.
Herr Hofrath Blume.
Herr Hofprediger Baldamus.
Herr Kammerdiener Bardua.
Demoiselle Bendix.
Herr Mundkoch Berger.
Herr Rentheiverwalter Bränner.
Herr Kammermusikus Eberling.
Herr Schloßcantor Feldmann.
Herr Oberprediger Focke.
Herr Inspector Goldmann.
Herr Hauptmann von Grasshoff.
Herr Heise, sen.
Herr Heise, jun.
Herr Rehner.
Herr Kreibe.
Herr Concertmeister Krause.
Herr Oberstallmeister von Lohau.
Demoiselle Friederike Lezius.
Herr Rentheiverwalter Meißner.
Herr Nordmann.
Herr Cabinetssekretair Reich.
Demoiselle Saut.
Demoiselle Ernestine Schäfer.
Herr Kammermusikus Schrödel.
Herr Schöner.
Herr Cantor Simon.
Herr Justizrath Wohlgebohren.
Herr Amtmann Weyhe.
Herr Mundkoch Zielche.

Anhalt-Bernburg, 8 Exempl.

Herr Sulda.
Herr Oberprediger Herbig.
Herr Luge.
Herr Poppe.
Demoiselle Schulz.
Demoiselle Friederike Teitgen.
Demoiselle Wiedmer.
Demoiselle Wiele.

Braunschweig, 7 Exempl.

Herr Commissarius Aldesfeld.
Herr Stallmeister Baumgarte.
Herr Wilhelm Reichardt.
Demoiselle Rottmeyer.
Herr Kaufmann Rohne.
Herr Franz Trodt.
Demoiselle Wagenknecht.

Bründel, 1 Exempl.

Herr Amts Rath Vieler.

Anhalt-Cöthen, 3 Exempl.

Herr Cantor Lehmann.
Herr May.
Herr Doctor Werth.

Anhalt-Deßau, 2 Exempl.

Herr D. F. Sigau.
Herr Musikdirector Rust.

Dohndorf, 1 Exempl.

Frau Amtsverwalter Seuberlich.

Ermsleben, 1 Exempl.

Frau Commissionsrathin Wohlgebohren.

Froße, 1 Exempl.

Herr Amtmann Sander.

Gattersleben, 1 Exempl.

Herr Amtmann Nordmann.

Gierschleben, 1 Exempl.

Herr Amtsrath Braunbehrs.

Gisten, 1 Exempl.

Demoiselle Arabelle Sander.

Günthersberge, 1 Exempl.

Ein Ungenannter.

Halberstadt, 1 Exempl.

Herr Bode.

Halle, 1 Exempl.

Herr Bode, d. R. Best.

Harzgerode, 8 Exempl.

Herr Organist Kiefeld.
Herr Grauel.
Herr Cammercommissarius Hachenberg.
Herr Cantor Naumann.

Herr Stubentrauch.
Herr Assessor Wiedmer.
Herr Christian Wölffer. d. S. Best.
Ein Ungenannter.

Hettstädt, 3 Exempl.

Herr Agthe.
Herr Organist Günther.
Herr Stadtmusikus Taubert.

Ilberstädt, 1 Exempl.

Herr Amtmann Nordmann.

Klosterbergen, 1 Exempl.

Herr von Gersdorff.

Koppenbrügge, 1 Exempl.

Herr Canzleysekretair Rehner.

Kopenhagen, 6 Exempl.

Herr Zielche, Königl. Kammermus. u. Schloßorganist.

Leipzig, 8 Exempl.

Herr Zindorff, d. S. S. Best.
Herr Kraut.
Herr Rath Kohleder, 6 Ex.

Magdeburg, 1 Exempl.

Herr Musikdirector Rolle.

Ohmersleben, 1 Exempl.

Frau Amtmann Sander.

Holstein-Plön, 4 Exempl.

Herr Canzleyrath Jancke.
Herr Pastor Hammer.

Herr Staatsrath Göllich.
Herr Justizrath Schrödter.

Rammelsburg, 1 Exempl.

Herr Actuarius Gebhardt.

Roschwig, 2 Exempl.

Demoiselle Morgenstern.
Herr Weyhe.

Sandersleben, 2 Exempl.

Herr Justitiarius Morgenstern.
Herr Kaufmann Jbring.

Schackenthal, 1 Exempl.

Herr Amtmann Nordmann.

Schweidnitz, 1 Exempl.

Herr Cantor Kohleder.

Stedterburg, 1 Exempl.

Demoiselle Kammelan.

Weddersleben, 1 Exempl.

Herr Franke.

Wolffenbüttel, 3 Exempl.

Herr Ferdinand Gebhardt, d. S. Best.
Herr Christian Sanbagen.
Herr Cantor Stegmann.

Wörlitz, 1 Exempl.

Herr Oberjäger Brose.

Zelle, 1 Exempl.

Demoiselle Gabain.

Der Morgen.

Allegretto.



schö = pfe jauchzt, Ge = sän = ge schal = let, rühmt ihn ihr Him = mel,

Men = schen wal = let zu ihn mit dan = ken = dem Gemüth, mit danken = dem Ge =

müth, mit dan = ken = dem Ge = müth.

Recit.

Vom jun = gen Tag ver = scheucht entfliehst du, trü = be Nacht, sie flieht vom Thal — die

4 6 3 7/5

grau = en = vol = le Pracht, ent = schleiert wacht jetzt die Na = tur, Au = rorens Thau blüht auf der

7/5

Flur, die Sonne streut mit neu-er Hei-ter = keit Licht ins Ge = sil = de.

Andante.

Die Blu = me steht im ho = nig = reichen Klei = de, die Wie = se

deckt ein glänzen = des Geschmei = de, der Bach rinnt spiegelnd ü = ber sie.

Allegro.

Des La = ges Fey = er er = hebt die Ley = er, die tönt sie Gott — All = mäch = ti =

a tempo.

ger, All = gü = ti = ger — du bist für den die See = le glüht — mein Va = ter —

Adagio.

sie = he die = ses Lied, der Ehr = furcht Zärtlich = keit — sie hat es dir ge = wehrt.

fp

Poco Allegro.

f p f p f p f p

smorz. So oft der

Der = ge Spi = gen grauen will ich nach dei = nen Hö = hen schau'n, dich lo = be

bey der Mor = gen = rö = the der Ton der Flö = te, der Ton der Flö =

te.

Zu dir, o Gott, in Lie = bern bringen, hoch ü = bers Puy = pen =

werk mich schwingen, mich dir o = pfern, wanns dein Wink ge = heut, mich dir

o = pfern, wanns dein Wink ge = heut, ist mir Se = lig = keit, ist mir Se = lig =

keit.

Fine.

Der Mittag.

Largo,
e con affetto.

ten. ten.

f p

calando. Groß ist der Herr, aus

je = den sei = ner Wer = fe glänze sei = ner All = macht schöpfe = ri = sche

Stärke, glänzt ei = ne un = be = gränzte Macht.

Allegro.

calando. Mit einem Wort rief er zehn = tau = send Welten, und,

stau = nend seh ichs, al = le tau = send Wel = ten er = füllt er ganz mit

Licht und Pracht.

Tempo di primo.

Em - pfangt mich dich - te - ri - sche Schatten, em -

pfangt mich, em - pfangt mich dich - te - ri - sche Schatten, wo im Ge - fühl - sich

Reim - und Har - mo - ni - en gat - ten, wo im Ge - fühl - sich

Reim - und Har - mo - ni - en gat - ten.

Reim - und Har - mo - ni - en gat - ten.

Recit.

Ihr mäſigt wie die Mit = tagsglut auch der Be = gei = ſte = rungen Wuth, hier will ich

voll von hei = li = gen Ent = zü = cken hin = ab in bun = te Au = en blicken, wo Bä = che mild das

Thal durchziehn, wo Mittags = winde in den Winden ſpielen, auf Blumen gaukeln und ſie lächelnd

kühlen, wo Felſer, ſtolz auf braune Aehren, ſchon reifen, Mil = li = o = nen zu er = nähren, wo rund am

blu = men = vol = len Hü = geln die Heerden han = gen, ſich in Waſſer ſpie = geln, wo an den

wallen = den Ge = ſtaden ſich Fi = ſche glatt ge = pan = zert ba = den, hier will ich ganz Em =

pfündung seyn, und je = de mei = nem Schöpfer weyhn, es mö = gen Tho = ren in der Er = de

Andantino.

wählen, mein Glück ist, heitre Bonne fühlen. De = su = che mich Zu = frie = den =

heit, du Ge = gen = gift der Trau = rig = keit, in rei = ne Zu = gend ein = ge =

hüllt, die je = den from = men Wunscher = füllt. *pp* *fp*

pp

Allegro ma non troppo.

Der du im Cir-kel der

Hei = si = gen wohnest und ih = re laut tö = nen-de Zu = bel be = lohnest, und ih = re laut

tö = nen-de Zu = bel be = lohnest mit lä = chelnden Bey = fall,

bli = ble her = nie-der auf Men = schen lie = der, bli = ble her = nie = der auf Men-schen-

sotto voce.

lie = der, bli = ble her = nie = der auf Men-schen = lie = der.



Larghetto.



Dir glüht, wie die Schöpfe:rin des hei:ßen Mittags, ein



sanft so = derndes Herz, ein sanft so = derndes Herz. — An = be = tung, An =



be = tung, o sagß du sterb = li = ches Lied — o sagß du sterb = li = ches Lied — dem Herrn der



Chd = re dem Herrn der Chd = re daß ich — ihn eh = re, daß ich ihn eh =



re.

smorz.

Fine.

D e r A b e n d.

Grazioso.

sen.

smorz.

Du, der du sanft aus Purpur = hõ = hen

blickest, du hol = der A = bend, und die West er = qui = ckest, die dür = re

Welt mit küß = len Dufte, die dür = re Welt mit küß = len Dufte.

Wo bleibst du? wo bleibst du? komm auf Be = phiz

Schwingen, der mat-ten Er-de Däm-me-rung zu brin-gen, ge-tra-gen, ge-

ligato.

tra-gen von der rein-sten Luft, ge-tragen von — der reinsten Luft.

smorz.

Recit.

Die Sonne sinkt hin-ab zum goldnen Meere, ihr lichter Weg flammt noch zu des-sen

Eh-re, der Gott und Welt er-schaffen heisst.

Agthe Morgen ic.

D

a tempo.

Der Wald durchweht vom Abendwinde, rauscht sanft, die

Quelle fließt gesinde, und segensreicher Thau trinkt Feld und Au —

dem Menschen winkt der Abendstern zur Ruh, der Flüßger eilt voll Schlaf der stillen

Hüte zu.

Allegretto.

Wie se = gnet er der Ar = beit Ziel, wie froh ver =

läßt er das — Ge = wühl ver = zeh = render Ge = schäf = te und

sam = melt neu = e kräf = te, ver = zeh = ren = der Ge = schäf = te, ver =

ich = render Ge = schäf = te, und sam = melt neu = e Kräf = te, und sam = melt

neu = e Kräf = te. *smorz.* Uns

Grave.

end = li = cher, Un = end = li = cher, die gro = ßen Wer = ke, wer singt sie? auch des

En = gels Stär = ke, und hätt' er E = wig = kei = ten hin = ge = bracht, ist nur

Dyn = macht, ist nur Dynmacht.

smorz. Fine.

Die Nacht.

17

Lamentabile,
con espressione.

Ent-ris-sen

dem — Geräusch der Welt, der Thorheit eit = lem Ziel, — daß nie des Wei = sen Lob er =

hält, der Zu = gend nie ge = fiel, der Zu = gend nie — ge = fiel.

Fern von der

Er = de brau = sen = den Ge = tö = se,

Agthe Morgen ic.

sing' ich dich Gott der Nacht, dich Gott der Nacht! — — — ent = zücht von ih = rer

Pracht, ent = zücht von ih = rer Pracht.

morendo.

Recit.

Ein sorgen = lo = ser Schlaf drückt jetzt die Augen = lie = der, der Mü = de fällt in sü = ßen Schlünner

nie = der, der Er = de tie = fe Dunkel = heit, der Fel = der stil = le Einsam = keit ent = führt die Thie = re finstern

Hö = ren, der Schöpfer hört von tau = sen = den sein Lob er = zäh = len, der Lob = we hört den Ruf der gü = ti = gen Ra =

tur, er brüßt und folgt des Raubs verrätherischer Spur. Der Sonnen Töchter, tausend Myriaden Planeten

Welten mit Bewohnern be-laden, verschönern die Mitternacht, und flamen ihres Gottes Pracht bis aus Au-

rorens goldnen Flüssen, den Thau der Erde auf-zu-küssen, die Morgen-son-ne steigt, und Nacht und Mond verschleucht.

Andante.

So geht der neu-en En-gel Chor einst aus des Gra-zes

So geht der neu-en En-gel Chor einst aus des Gra-zes

ff Nacht hervor, *sp* einst aus des Gra=zes Nacht — her = vor. *ff* Zum

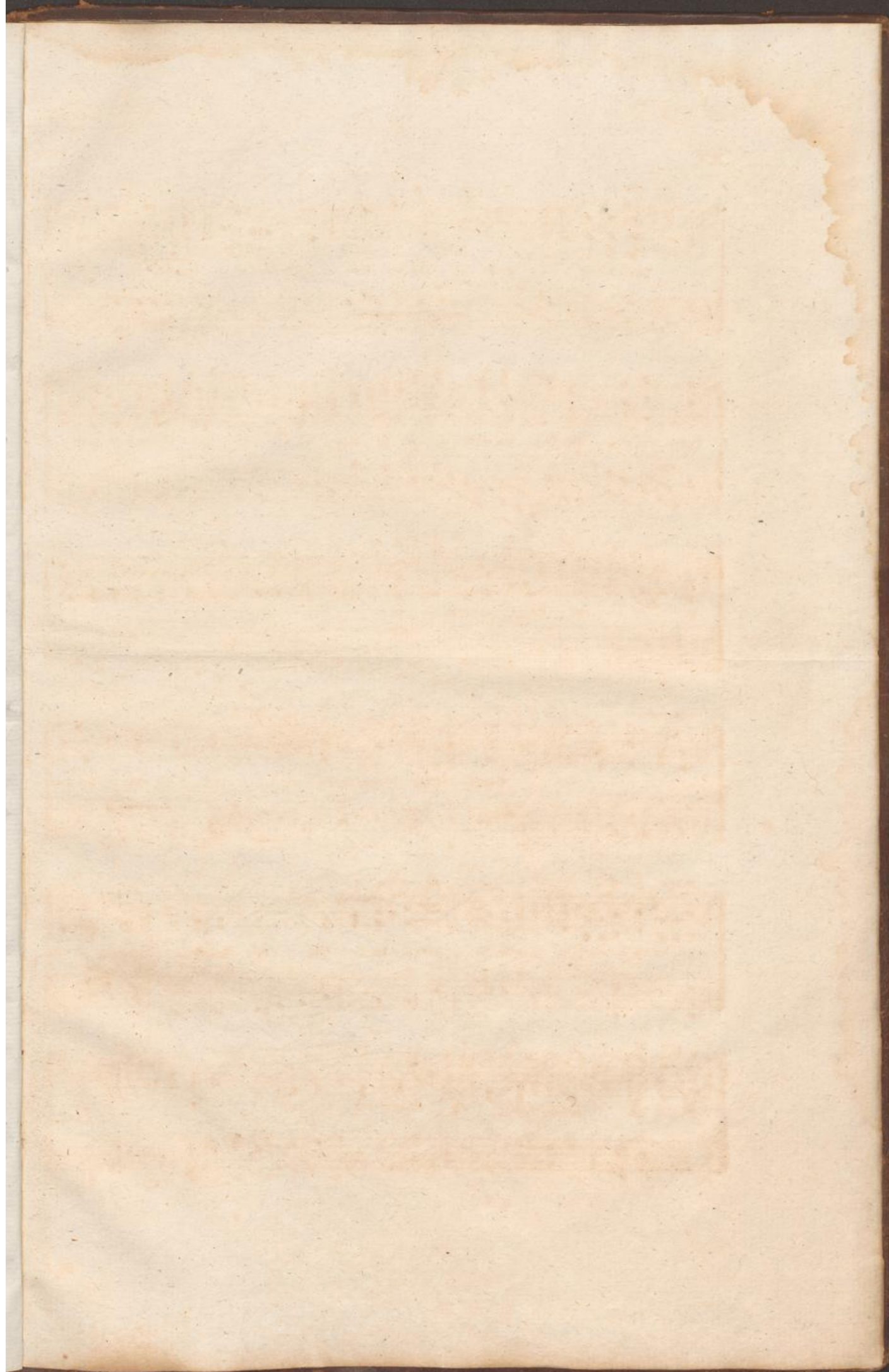
Him = mel wallt, zum Him = mel wallt die fro = he Men = ge, *ff* mit Siegs = ge = prän =

ge, *ff* mit Siegs = ge = prän = ge. *sp* *sp* *sp*

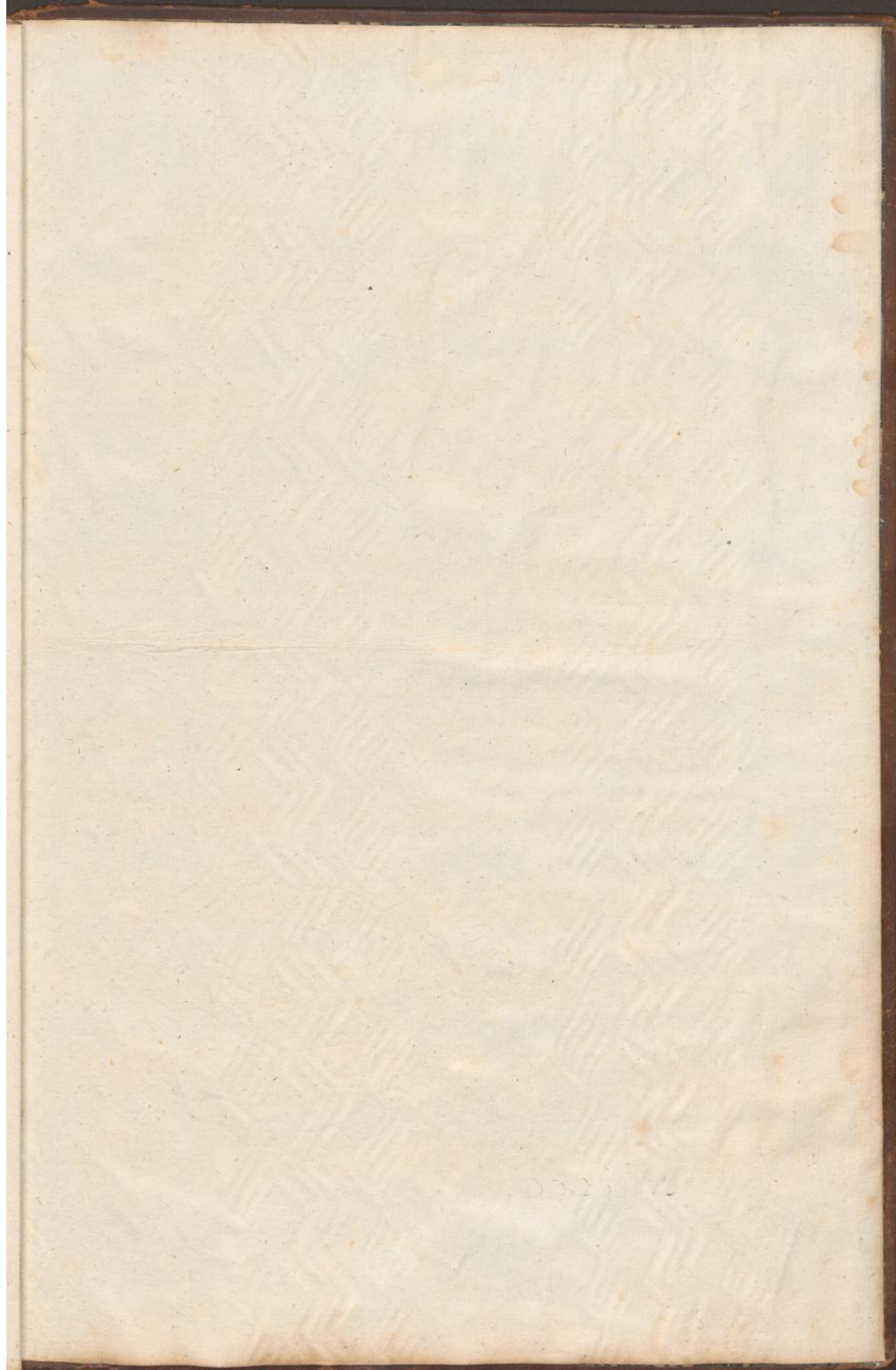
calando. Schon heißt dich der war=ten=de Geist will = kom = men, hei=trer

Tag der Vollen=dung der Frommen, dann stirbt je = des Ge = süß von Sorgen, am neu = en

Morgen, am neu = en Mor = gen. *calando.* *smorz.* *Fine.*



HT 015 780 653









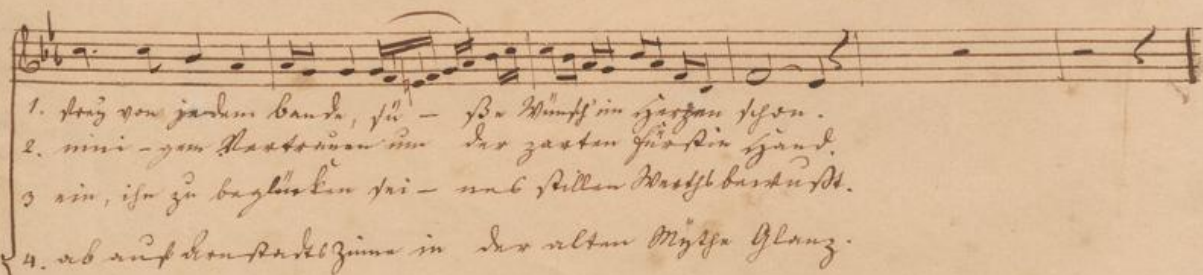
FP 638a Beil. 1

Das goldene Hochzeit eines Brautpaares.
 Gedichtet von der regierenden Fürstin Pauline zu Lippe-Detmold,
 Composit von S. von Langer 1820.



1. Die dem alten Germanen Lande
 2. Die dem Kaiserlichen Plänen,
 3. Gung steht mit himmels Geliebten
 4. Und die Götter heiliger Mienen

stallt in aller Freuden Lust; Erhöhet
 es uns Gutes Luste stand, steht mit
 in der neuen Junglinge Lust, willigst
 freigegeben in der Freuden Lust, steht mit



1. Die von jenen Lande, zu - der Wund in Freuden Lust.
 2. Mini - gen Heilungen in der neuen Freuden Lust.
 3. Ein, ist zu beglücken frei - und stillen Heilungen Lust.
 4. Ad auf den Heilungen in der neuen Freuden Lust.



ad lib.

gatte in dem ² Gulden Garten;
 davon setzen Düring ein
 Aemte des Brunnens ab, also,
 traufte sie dem Brunnen aus.

„fürstin! bis in Danksagung“

„Die dein Pflüchtz Land sie bringet.“

"Zwar" antwortet sie keinen Augen-

„Haben Sie auch Sie an Hymen?"

" Mrs. P! die bringst du von Plauer.

4 Linnæus Mutter kommen bald.

7. Dines Landet vedgængere.

„Das Gesinnung leidet Wahl“

» Auf das feilgen bündel hast

"Jimmy's and Lavelle

Frankfurt am Main, den 11. 11.

Handwritten text: ...

Diese Gesellen nun bekennen
 Jenes angestammte Joch,
 Väter sehn' es sich zu finden
 Als was sie freigeir war.

an. FP 63902

Gefühlvoll.

